

Nachener und Mühlbacher Feuer-Versicherungsgesellschaft.

Der Geschäftsstand der Gesellschaft ergibt sich aus den nachstehenden Resultaten des Rechnungsbildnisses für das Jahr 1886:

Grundkapital	9,000,000 —
Prämien-Einnahme für 1886	7,638,493 —
Zinsen-Einnahme für 1886	2,277,183 70
Prämien-Ueberschläge	5,468,078 90
Ueberschlag zur Deckung außerordentlicher Bedürfnisse einschließlich des nach Art. 18 des Statuts des Statuts vom 18. Juni 1884 gebildeten Reservefonds von 900,000	4,860,377 30
	27,751,126 90
Beziehungen in Kraft am Schlusse d. J. 1886	5,672,229,147 —

Weitere Auskunft wird erteilt und Versicherungen werden vermittelt durch die unterzeichneten Agenten:

in Altdorf: F. Schulze, Theaterstr.

in Arnim: C. Schaff, Kaufm.

in Bismarck: Ed. Pfaffner, Kfm.

in Braunsberg: G. Schöneburg, Kfm.

in Bitterfeld: Alb. Richter, Kfm.

in Chemnitz: Oswald Klingner, Goldschmied.

in Görlitz: Herm. Börner, Kfm.

in Guben: Carl Schulze, Kfm.

in Grossen: Ferd. Hilbert, Witt.

in Halle: Paul Schausell (in Th. Schausell, Schmidt & Co.) Bankier.

in Hartha: A. Herfurth, Rentier.

in Heiligen: W. Jantsch, Buchhalter.

in Hirschfeld: Ferd. Jahn, Stat.-Assistent a. D., Große Blumenstraße 9b.

in Hirschfeld: Otto Büttenberg, Kaufm.

in Hirschfeld: O. Richter, Rentier.

in Hirschfeld: Alb. Dittmar, Kaufm.

in Hirschfeld: L. Henning, Zimmermeister.

in Hirschfeld: Th. Barth, Kfm.

in Hirschfeld: F. Krebs, Restaurateur.

in Hirschfeld: O. F. Wast, Kfm.

in Hirschfeld: F. Gommel, Kfm.

in Hirschfeld: Louis Härtel, Kfm.

in Hirschfeld: Th. Herzer, Kfm.

in Hirschfeld: R. Törpsch, Kfm.

in Hirschfeld: W. Thoss, Kfm.

in Hirschfeld: G. O. Kreuzer, Fabrikbesitzer in Deßau.

in Hirschfeld: Bernh. Siebart, Kaufmann.

in Hirschfeld: Feinbach b/ Mansfeld: Grosser & Kühne, Kaufleute.

in Hirschfeld: Frz. Lehmann, Kaufmann.

in Hirschfeld: J. Busch, Zimmermeister.

Halle a/S., den 1. Mai 1887.

Die General-Agentur. Gneist.

Magdeburger Allgem. Versicher.-Actien-Gesellschaft.

Nach freundschaftlicher Uebereinkunft haben wir die bisher von Herrn Oscar Herrmann in Halle a/S. für uns verwaltete Haupt-Agentur **Herrn Kaufmann Walter Fritze** in Magdeburg, im April 1887, General-Agentur der Magdeburger Allgemeinen Versicherungs-Actien-Gesellschaft für Lebens- und Unfallversicherung. **W. Hedderich.**

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige empfehle ich mich zur Entgegennahme von Lebens- und Unfallversicherungs-Verträgen für obengenannte Gesellschaft und bin zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft gern bereit. **Halle a/S., im April 1887.**

Walter Fritze, Merseburgerstraße 42.

Die im Jahre 1824 gegründete Gesellschaft zu gegenseitiger Hagelschäden-Vergütung in Leipzig.

Welche seit ihrem Bestehen 18 1/2 Millionen Mark für Schäden bezahlt hat, übernimmt Versicherungen auf Felder, Gärten, Obst- und Wein-Gärten, sowie auf Vieh, Pferde, Wagen, Fuhrwerke, etc. Alle Mitglieder, auch Nichtbeitrühende, welche innerhalb 6 Jahren von Hagel nicht betroffen worden sind, erhalten in erster Classe 24 Prozent, in zweiter Classe 36 Prozent und in dritter Classe 45 Prozent Prämien-Rabatt. Begleichung der Schäden 4 Wochen nach Tode. Schaden-Regulierung unter Zeichnung von Bezirks-Präsidenten. Weitere Auskunft erteilt und Entschädigungen vermittelt **Die bekannten Agenturen sowie Th. Emplinger, General-Agentur Halle a. S.**

Stahlbad Rastenberg in Thüringen

empfehle seine **Heilquellen** zum Gebrauch gegen Rheumatismus, gichtische Ab Lagerungen, Lungen-, Rückenmark- und Hamorrhoidal-leiden, Bleichsucht, Hysterie und Hypochondrie. — Bedeutende Erfolge nachweisbar. **Klimatischer Luftkurort — Ozonreiche Waldluft. Bad und Kurhaus im Walde.** **Sehr missige Preise, gute Verpflegung.** **Jungen Damen wird volle Pension in guter Familie nachgewiesen, ebenso erteilt sehr weitere Auskunft.** **Die Badedirection.**

Oesterreichische 5% Papier-Rente.
Beizimmern auf die am 3. Mai a. e. gelungene 30,000,000 Gulden obiger Rente ist tollfrei entzogen.

Ernst Haasengier.

Oesterreichische 5% Papier-Rente.
Dienstag den 3. Mai a. e. gelungene 1,000,000 obiger Rente zum Course von 77,85% zur Subscription, wozu die Zeichnungen (beizimmern) entgegengenommen.

Zeising, Arnhold, Heinrich & Co.

Wilhelm von Kaulbach's weltberühmte Compositionen in meisterhaften Stichen grossen Formats:

Der Babelthurm — Homer und die Griechen — Die Zerstörung von Jerusalem — Die Hunnenschlacht — Die Kreuzfahrer — Das Zeitalter der Reformen. Zum Preise von je 48 Schilling, 45 Schilling, 42 Schilling, 40 Schilling, 38 Schilling, 36 Schilling, 34 Schilling, 32 Schilling, 30 Schilling, 28 Schilling, 26 Schilling, 24 Schilling, 22 Schilling, 20 Schilling, 18 Schilling, 16 Schilling, 14 Schilling, 12 Schilling, 10 Schilling, 8 Schilling, 6 Schilling, 4 Schilling, 2 Schilling.

Berlin, Verlag von Alexander Duncker, Königlichem Hofbuchhändler.

Bekanntmachung.

Das zur **Otto Friese'schen** Concursmasse von vier erbetene, auf 5559 1/2 81 3 abgezeichnete Waarenlager, bestehend in: **Pfotomaterialien, Woll- und Baumwollwaren, sowie eine große Partie fertiger Wapp- und Papparbeiten** soll im Ganzen **Mittwoch den 4. Mai cr. Nachmittags 3 Uhr** in meinem **Comptoir** **Kaufstraße 1a** durch Meistgebot gegen Vorkaufnahme verkauft werden, wozu ich Interessenten zur Abgabe von Geboten einlade. Das Waaren-Verzeichnis ist in meinem Comptoir zur Einsicht ausgelegt.

Halle, den 30. April 1887.

Bernh. Schmidt, Concursverwalter.

Ausverkauf.

Durch den Verkauf meines Hauses sehe ich mich veranlaßt, mein Lager baldigst zu räumen. Empfehle dem geehrten Publikum billigen Kauf in Jagdgewehren, Tescams, Revolvern, Pistolen, Jagdpatronen, Patronen (Laneaster und Lefaucheur), Copierpressen und Schneiderbügeleisen unter dem Einzelaufspreis.

J. Grunberg, Gr. Ulrichstr. 39.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem hochgeehrten Publikum sowie meinen werthen Kunden und Nachbarn zur gefl. Nachricht, daß ich am heutigen Tage **Friedrichstraße 20** meine **Brot-, Weiß- und Kuchenbäckerei** eröffnete. Für das mir bis jetzt entgegengebrachte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mich daselbst auch fernhin bewahren zu wollen. **Sachachtungswoll August Dönitz, Bäckermstr.**

Neue Sendungen Chili-Salpeter Gebr. Wege, Halle a. S. und Teutschenthal.

I. Internationale Ausstellung für Volksernährung, Leipzig 1887. **Höchste Auszeichnung: Ehrenpreis mit goldener Medaille der Stadt Leipzig.**

D. E. Patent No. 30894. CACAO LOBECK, absolut rein, sofort löslich, nicht durch Soda oder Pottasche (holländ. Art), sondern vermittelst patent. Dampfrück-Verfahren löslich gemacht. Aerztlich bestens empfohlen, angefertigt unter steter chemischer Controle. **Fabrik von LOBECK & Co., Dresden, Königl. Sachs. Hoflieferanten.**

Vorrätig bei den Herren: **F. Beerholdt, Bechershof, Bernh. Borgis, Domplatz, R. O. Daniel, Friedrichsplatz, Carl Germer, Prägerstr., Friedr. Günseh, Grosse Brauhausgasse, Carl Haber, Sophienstr., Alb. Hornbogen, Augustastrasse, Franz Hammer, Bernburgerstr., Joh. Kratz, Geisstrasse, Friedr. Klöppel, Landwehrstr., Gebr. Kirchstein, Fleischergasse, Ernst Oehse, Leipzigerstr., Aug. Peter, Königstr., W. Rathke, Gr. Steinstr., Otto Seeger, Magdeburgerstr., Friedr. Schanze, Leipzigerstr., Gust. Spöner, Gr. Klausstr., A. Trautwein, Gr. Ulrichstr.**

Hochfeine eingedörrte Gebirgs-Preißelsbeeren von höchstem Aroma und Geschmack empfiehlt in größeren und kleineren Porten, sowie im Einzelnen billigt Gust. Friedrich, Bärgasse.

Viehversicherungs-Verein a. G. für Wettin und Umgegend.

Zu der am **Samstag den 3. Mai cr. Nachmittags 3 Uhr** im **Hotel zum „Prinz von Preussen“** hier stattfindenden **General-Versammlung** werden die Mitglieder erbeten eingeladen. Tagesordnung: 1. Rechnungsablage für das erste Geschäftsjahr. 2. Antrag auf Dechargeerteilung. 3. Antrag auf Aenderung der Statuten. 4. Wahl eines Aufsichtsratsmitgliedes. 5. Wichtigste Mitteilungen.

Wettin, den 1. Mai 1887. **Der Aufsichtsrath, H. Kelling, Vorsitzender.**

See- und Solbad Colberg. Eisenbahnlat., Eisenbahnstationen. Badefreiquers 1885: 6781, 1886: 7628 Gäste.

Bilderrahmen in Papiermaché und Holz, oval, 4 1/2, 10, 15 bis 3 1/2, Actin, 10, 20, 30 bis 6 1/2.

Moraständer: **Wittes 35 A, Cabinet 50 A.**

Morastaffelei: **Wittes 30 A, Cabinet 50 A.** **Bessere Rahmen geknüpft, in eintreue post. te. empfiehlt in allen Preisen billigen Preisen** **Albin Hentze, 39. Schmeer-Str. 39.**

Kompagnon-Ländchen mit und ohne Hirschen, in eintreue post. te. empfiehlt in allen Preisen billigen Preisen **Albin Hentze, 39. Schmeer-Str. 39.**

Paul Gerber, Alter Markt 1, Photographisches Atelier. **Bringt sorgsam und scharfen Aufnahmen in empfehlender Erinnerung.** **Von 9 bis 6 Aufnahme.**

Glauchaitische Kirche 3. M. Abramowitz, **Glauchaitische Kirche 3.** **Reichliche Auswahl in echt Sam- burger Englischer-Ofen, Feuer- u. Anker-Gardinen, sowie Seiden, Jaden, Blumen, Wäse, Schürzen in nur bestenhalten u. wohlge- rechten Stoffen sowie Herabsetzung derselben nach Maß empfiehlt unter Garantie auf außerordentlich billigen Preisen. **M. Abramowitz, Glauchaitische Kirche 3.****

Gelegenheits-Einkäufe. **Echt englische Swiss-Gardinen, sowie Tisch-, Wäse- und Manilla- Tischdecken werden bedeutend unter Fabrikspreis ausverkauft.** **M. Abramowitz, Glauchaitische Kirche 3.**

Zumtliche Schulbücher die neuesten Auflagen in dauerhaften Einbänden empfiehlt **Heinrich Gundlach, Buchbinder und Papierhandlung, Breitestraße 32.**

Brieflicher präparierter Unterricht **Einische, doppelt ital. u. amer. Prospect gratis** **BUCH- führung, Schriftarbeit etc. gratis** **Contourarbeit gratis** **Ratgeber: Wie erlangt ich gratis a franco: eine gute Stelle? Erstes Deutsches-Hauslehr-Institut Otto Stöde - Ebing.**

Fertige Betten, mit guten böhmischen Federn reichlich gefüllt, **20,00, 22,00, 24,00, 30,00 bis 100.**

Bettfedern und Damm in nur feinsten Wasser empfiehlt **1 Pf. 1,00, 1,50, 2,00, 2,50, 3,00, 3,50.**

Adolf Sternfeld, **Halle a/S., Gr. Ulrichstr. 3.** **Reinigung u. Restaurierung.**

Kaiser Wilhelms-Halle.

Sonntag den 1. Mai
Grosser Ball.
Nachmittag Tanzkränzchen. Paul Haase.

Deutscher Kaiser in Diemitz.

Heute Sonntag Tanzkränzchen.
Eintritt und Tanz frei!
Dazu ladet freundlichst ein F. Heerbrandt.

Bauer's Felsenkeller, Giebichenstein

Heute Sonntag den 1. Mai
Grosses Extra-Garten-Concert.
Gleichzeitig empfiehe meine Aëphalt-Keelbahn zur fremdlichen Benutzung.
C. Trinkauss.

Moritz's Restaurant, Hay 48h.
Heute Sonntag Tanzmusik. Anfang 4 Uhr.
Volles Orchester.
Keelbahn und Gesellschaftszimmer einige Tage frei. — Mittagsstück 45 Pfg., pro Woche 3 Mark.

Münchener Keller, Giebichenstein.

Heute Sonntag den 1. Mai
früh Speckkuchen.
Abends
Große humoristische Vorträge
der beliebten Gesellschaften Franke und Bayer aus Leipzig.
Gewähltes Programm.
W. Büschel.

Zum letzten Dreier.

Heute Sonntag von 4 Uhr ab
Tanzmusik.

Berliner Weissbiersalon.

Sonntag den 1. Mai von Nachm. 4 Uhr an
Kränzchen ohne Entree.
Abends

Ball mit freier Nacht.

Restaurant Gesundbrunnen.
Heute Sonntag Ballmusik.

Hofjäger.

Heute Sonntag
Frühschoppen-Concert
bei freiem Entree.
Nachmittag **Familien-Concert.**
Entree 15 Pfg.
Thierpark geöffnet.
Tänzlich Kameel- und Bounvreiten.

Kühler Brunnen.

Sonntag den 1. Mai Nachmittags von 3 1/2 Uhr ab
Tanzkränzchen.
Nachmittags
Abends **grosser Ball.** Eintritt frei!
Es ladet freundlichst ein E. Tessmer.

Schützenhaus Giebichenstein.

Heute Sonntag von 3 1/2 bis 11 Uhr
Großes Garten-Concert.
Entree frei. Bei ungünstigem Wetter im Saale.
Ergebenst Ferd. Schade.

Restaurant Barfüßerstr. 5.

(Sub.: Bruno Toepel).
Alleinige Niederlage und Auschank
der Anton Dreher'schen Brauerei aus Mähelob b. Saaz (Böhmen).
Anerkannt gute Küche. Kleine Frühstückstafel. Mittagsstück im Abonnement 75 A. Abends große aussergewöhnliche Speisekarte in 1/2 und 1/3 Port. Billardzimmer.

Gesellschaftshaus Diemitz

Heute Sonntag den 1. Mai von Nachmittags 3 Uhr an
Grosse Ballmusik.
Max Hofmann.
Dänischer Gose. — Pilsener Bier. — Lichtshainer.

„Pausebeutel.“

Montag den 2. Mai Monatsversammlung.
Wegen wichtiger Tagesordnung wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.
Der Vorstand.

Etablissement „Hofjäger“

Nähe der Bahn. Lindenstraße 17. Nähe der Bahn.

Zur bevorstehenden Sommer-Saison erlaube mir gona ergebenst mein Etablissement in empfehlende Erinnerung zu bringen. Mein großer schattiger Garten hat den vorzüglichen Vorteil, vollständig aus- und freizubleiben zu sein und ist durch seine eigene freie Lage auch von den Sommerbesessenen sehr zu empfehlen.

Unter regelmäßigen höchsten Abonnementen, so Concerten finden jeden Mittwoch und Samstag Familien-Concerte bei freiem Entree statt; sonntags sind die Unterhaltungen durch die Besichtigung des Thiergartens, welcher eine große Anzahl sehr seltener Thiere enthält, ferner Meisen auf Pomms und Kameel etc.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt; neben gut gehaltenen Pantomimen mit Ballet von 24 Damen, Komische Intermezzen von 11 Clowns.

W. Rauehuss hier, sowie Weichler und Fr. edel Gumbacher. Jedes Abonnement Auswahl warmer und kalter Speisen (auch in kalten Portionen) zu jedem Abendessen. Ich bitte um recht zahlreiches Besuche und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, auch für prompte Beantwortung der mich beehrenden Gäste zu sorgen.

Sodachtungsfull. **Louis Eberhardt.**

Krystall-Palast Leipzig. CIRCUS BENZ.

Täglich grosse Vorstellung Abends 7 Uhr mit stets wechselndem Programm unter Mitwirkung aller ersten Künstler und Künstlerinnen in ihren hervorragendsten Leistungen. Reiten und Vorführung der vorzüglichsten deutschen und fremdländischen. Grossartige Ausstattungs-Pantomimen mit Ballet von 24 Damen. Komische Intermezzen von 11 Clowns. Jeden Sonntag 2 gr. Extra-Vorstellungen um 4 und 7 Uhr.

Lutherfestspiel in Halle a/S.

Das Lutherfestspiel von Hans Herrig wird hier im Saale des „Prinz Carl“, nächste Nähe des Bahnhofs, unter Mitwirkung und Leitung des Director Alex. Hessler aus Eisleben durch die Theater-Gesellschaft und Studenten aufgeführt werden und zwar:
am 7. Mai 8 Uhr, am 8. Mai 6 Uhr, am 10. Mai 8 Uhr, am 11. Mai 5 Uhr,
„12.“ „14.“ „16.“ „17.“ „18.“
Billette der Plätze: 3 A, 2 A, 1 A, 50 A, und 1 A.
Den Billetteinfahrten haben die Herren Kartzele & Hassse, Leipzigerstrasse 96, übernommen und werden Bestellungen auf Billette ausführen. Der Ertrag wird dem hiesigen Kirchenbauverein zu Gute kommen.

Leipzig, Petersstr. 27. Leipzig, Drei Rosen.

Aug. Simmer,

Detailgeschäft der Weingrosshandlung
Inh. Zimmermann & Liebherr, Hoflieferanten,
empfiehlt seine renommierten

Wein-Stuben.

Vorzügliche Küche, Delicatessen der Saison.
Gute Weine.
Diners und Soupers zu jeder Tageszeit.

Restaur. Schwarzes Bret

vis-a-vis der Hauptpost. Leipzig, d. neuen Theater. vis-a-vis Nähe des Circus Benz und des Museums.

Mittagsstück in 1 und 2 Portionen
Früh und Abends
von 12—2 Uhr. Früh und Abends
STAMM. STAMM.

Der Anfaug, sowie Schluss des Theaters
wird 10 Minuten vor Beginn in meinem Local durch Electr. Glocke angezeigt.
Fernsprechstelle Nr. 650.
Hermann Cramer.

Neu! Beuchlitz. Neu!

Sonntag den 1. Mai Nachmittags von 4 Uhr und Abends 8 Uhr ab
Concert und Vorträge
mit benagelichter Beleuchtung,
ausgeführt von 4 jungen Damen, 3 Herren (2 Komiker aus Leipzig).
Ausfucht fr. Glas Bier Dessauer Waldschlösschen und echter Gose, wozu freundlichst einladet C. T. Brehmer.

Kaffegarten Trotha.

Sonntag den 1. Mai von 3 Uhr ab Ballmusik.
M. Krahl.

Während der internationalen Gartenbau-Ausstellung zu Dresden werden die Weinstuben von eleganten
Bertha Herrmann,
Alt-Pragerstrasse 19, 1, Ecke der Schlossstr.,
empfehlen. Keine, gute Weine zu hohen Preisen. Räume und gute Speisen bis Raditz 2 Uhr.

Prinz Carl.

Mittagsstück im Abonnement 1 Mark.

Lehrer-Verein Halle.

A. Dienstag den 3. Mai außerordentliche Generalversammlung. Tagesordnung: 1. Berathung der Vorhänge zur Weiterentwicklung des Vereins. 2. Mittheilungen.
B. Sonnabend den 7. Mai: 1. Vortrag von Herrn Prof. Dr. Fiedermann aus Leipzig über: „Eine Schattenseite unserer modernen Bildungsgänge.“ 2. Mittheilungen.

ALEXISBAD

im Harz.
Schönst gelegenes Stahlbad Norddeutschlands. Klimatischer Milch-Molkeneuert. Sool-, Fichtennadel- und Wellenbäder. Vollständig neu eingerichtet. Prospekte und Naheres durch die Badeverwaltung. Curen betreffende Anfragen sind an den Badearzt, Dr. Edmund Meissner, K. S. General-Arzt z. D., zu richten.

Kurort Grund am Harz.

W. Römers Hotel Rathhaus, alt bewährt, mit Parkanlage und neuer Villa. Schön und komfortabel eingerichtet.
Vollständige Pension 4 1/2 bis 5 Mark. Salzfischzimmer 6 Mark. — Mai und September entsprechend billiger.
Umkleibad am Badhof. Güttele-Grund, Cawpogen im Saale.

Kinderswagen, Säge u. Kleinfahrzeuge, Wagen, Schutzhüte, Pelzdecken, Kinderstühle, Kindermöbel, größte Auswahl, billigt bei
H. F. Junker, Alt-Prager-Str. 19, Ecke der Kaiserlich-Kinderswagen u. Säge u. Kleinfahrzeuge.
Galle a/S., Gr. Ulrichstraße 13.

Für Haut- u. Schönheitspflege

empfehle keine Parfümerie-Specialitäten:
Creme Simon, Milchemilch und Seifen zur Verfeinerung von Sommerproben. Kleine Fiedeln, angefeuchtet, werden, freitragend, täglich gebed, a 50 A, 1,25 und 2 A.
Bau de Quinine und Schwefel-Lanzolpomade für Quartierbesitzer zur Verfeinerung des Kopfhaarbodens und dadurch bedingter Förderung des Haarwuchses, a 1,25 und 1,50 A.
Damp- und Barfüßmittel in Schwarz, Braun, Weiss, brillant.
Anfragen sind an den Badearzt, Dr. Felsch's Wundwässer, Johannsplatz zur Erholung und Reinigung gebunden meiner Jahre, a 25 A. — 1,50 A.
Prof. Witzler's Entschäumungsmittel a 2 A.

Oscar Ballin.

Ausführung feiner Parfümerie-Specialitäten.
Leipzigerstrasse 95.

Saalschlossbrauerei
Giebichenstein.
 Heute Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr
Grosses Militair-Concert
 der ganzen Capelle des Königl. Magd. Filz-Regts. Nr. 36.
 Entrée à Person 30 Pfa. O. Wiegert, Capellmeister.

Prinz Carl.
 Heute Sonntag Abends 8 Uhr
Letztes grosses Concert
 der Capelle des Königl. Magd. Filz-Regts. Nr. 36.
Mit darauffolgendem BALL.
 Entrée à Person 30 Pfa. O. Wiegert, Capellmeister.

Restauration Kaiserhof,
 Bernburgerstrasse 21,
 empfiehlt seine freundlich eingerichteten Kellereien, große und kleine Gesellschaftszimmer, Garten, Colonade, sowie eine gut abgetheilte mit elegantem Kachelzimmer versehene „Regelbahn“. Gute Speisen und Getränke werden verabreicht. NB. Regelbahn noch für einige Abende zu betreten.
 E. Schulz.

Kreyberg's Garten.
 Sonntag den 1. Mai
Nachmittags kein Concert.
 Abends von 8 Uhr ab bei künstlicher Bitterung im Garten
Große humoristische Soirée,
 ausgeführt von den Duettisten Treumer & Hermanns, unter Mitwirkung des berühmten Tanz-Komikers Rosanée u. des neu gebildeten Quartetts.
 Entrée 25 Pfennig.
 Abwechslendes Programm.
 Größte Heiterkeit.
 Großer Lacherfolg.
 Noch nie dagewesen.

Restauration zum Weinberg.
 Zu Beginn der Saison empfehle ich mein nach jeder Richtung hin angenehmes Local. Die prächtigen Partien per Kahn und Dampfboot an der schönen Weichsel sind noch vielen unbekannt. Auch habe ich in diesem Jahre einen schönen idyllischen Spielplatz für Schulen eingerichtet.
Neue überdeckte Asphalt-Regelbahn.
 Für Gesellschaften und Vereine erbitte baldige Anmeldungen auf meinen Saal. Festlicher Tanz findet nach wie vor nicht statt.
 Ergebnis
Alfred Metzenthin.

Restaurant zur Forelle.
 Nachdem mein Local durch bauliche Veränderungen (namentlich neuen Treppenaufgang) sowie gründliche Renovation und vollständig der Neuzeit entsprechende Einrichtung fertig gestellt ist, erlaube ich mir dasselbe von neuem einem geehrten Publikum von Halle u. Umgegend angelegentlich zu empfehlen. Ich führe von jetzt ab
Halbesche Actien-Biere
 und zwar fr. Pilsener und Münchener und werde stets für ein reichliches feines Glas Bier sorgen.
Gute Küche. Coulante Preise.
 Von jetzt ab täglich reichlicher Stangenbargel. Hochachtungsvoll
Louis Winkler.

Rabeninsel.
Inselschlösschen.
 Einem geehrten Publikum hält sein Etablissement zum geneigten Besuch bestens empfohlen. — Heute Sonntag von früh an Speckkuchen. Feine Biere von Riebeck & Co. sowie Leipziger Gose. Dampfschiffverbindung von Frau Wittve Schräpler und zu jeder Tageszeit Ueberfahrt bei Herrn Hoffmann.
C. Ermes.

Maile.
 Empfehle meine Sommer-Localitäten mit südländ. Colonnaden und Kachelbahn, sowie Gaarderie aus der Bayerischen Brauerei, Export-, Berliner Weibier und Gose. Ergebenst
Gustav Losse.
Zum Freischütz.
 Geehrten Vereinen und Gesellschaften erlaube mir mein sehr schönes, 30 bis 40 Personen annehmendes
Gesellschaftszimmer
 mit fr. Pianino angelegentlich zu empfehlen.
A. Walter, Kleine Ulrichstraße 27.

13. Restaurant Otto, 13.
 Claudiusstraße Kirche 13.
 Morgen Sonntag Vormittag Speckkuchen, ff. Bier, wozu eingeladen wird.
Otto.

Halle a. S., Magdeburgerstraße.
Eden-Theater.
 In diesen Tagen größtes und elegantestes Continental-Etablissement, circa 2000 Personen fassend.
 Heute und täglich Vorstellung.
Sonntag 2 Haupt- und Gala-Vorstellungen.
 Nachmittags Anfang 4 Uhr. Ende nach 6 Uhr, mit eben so reichhaltigen Programm wie Abends.
Auf allen Plätzen kleine Preise.
 Nachmittags und Abends



Nur in neuester präcise 9 Uhr Grand Succès du jour.
Entauptung
 eines lebenden fremden Herrn aus dem Publikum.

Große Hinrichtungsscene im 19. Jahrhundert.
 Director Schenk wird irgend einem beliebigen Herrn aus dem Publikum den Kopf abblenden und selbsten auf einer Schippe leben lassen. Selbst Herrn Aerzten und Medicinern ist es gestattet, den Hinterschaum zu betreten und sich zu überzeugen, daß der abgetragene Kopf ein wirklicher Menschenkopf ist. Nachdem die Prozedur vorüber, wird der Enthauptete wieder lebendig gemacht.

Berner Novitäten im Gebiete der Zauber- und Geisteswelt.
Neu! Der wunderbar dreifache Neu!
 Der Schneider aus Kamerun.
 Das unfreiwillige Töten von Herrn aus dem Publikum.
 Die Entenjagd.
 Aufstehen des Hrn. Carro mit seiner ukonischen Androiden-Familie.
Maurice Lebrun, Phantast und Geisteswelterhellung, Solofängerinnen vom Theater an der Wien.
 Prinz Heinrichs malerische Reise um die Erde.
 Erdbeben-Katastrophen in Italien.
 Chromatee eataracta poite.
 10 fache Riesen-Wunderfontaine.
 Tableaux vivants von 20 Damen.
 Zum Schluß:
Der Diamanten-Palast
 der Niren und Najaden.
 Große Feyer mit prachtvoller Ausstattung
 Anfang Abends 8 Uhr.
 Montag Vorstellung. Entauptung.

Wohlthätigkeits-Concert
 zum Besten der Halleschen Ferienkolonien
 am Sonntag den 1. Mai Abends 8 Uhr
 im Neuen Theater,
 gegeben von der Halleschen Volksledertafel.
 Programm.
 Für Männerchor: „Grüß Gott!“ v. Tierbach, „Die Erde ruht“ v. Kreuzer, „Frühlingslied“ v. Gorb, „Hüttlein“ v. Gräbe, „Die Abendglocken rufen“, „Nimm deine schönsten Melodien“ v. Abt.
 Für gemischten Chor: „Du Gottes heiligste Kapelle“, „Auf den Bergen möcht ich leben“, „Nun brich aus allen Zweigen“ v. Abt. „Morgen-Geist“, „Frühlingslied“, „Die Brinzel“ v. Mendelssohn-Bartholdy, „Es ist so still geworden“, arrangirt v. Franke.
 Tenor-Solo: „An Noe“ v. Cuntzmann.
 Bariton-Solo: Recitativ und Arie aus „Aubine“ v. Gumbert.
 Fächer-Piece: „Die Weinsale“ v. J. Nizner, „Kirchweib-Lanze“ v. B. Hent.
 Eintrittskarten à 40 s. sind zu haben bei den Herren: Steinbrecher & Jasper, Paul Grimm, C. F. G. Kitzing. Abends an der Kasse 50 s., ohne der Wohlthätigkeit Spenden zu leisten.
 Um zeitigen Besuch bitten.
 Der Vorstand.

Kunze's Restaurant,
 Wilhelmstraße 14,
 empfiehlt seine Localitäten zur gefälligen Benutzung. Mittagstisch 12-2 Uhr. Regelbahn, Vereinszimmer und Gartenlokal. Reichhaltige Speisekarte, ff. Lager und Bairisches Bier.
 Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Stadt-Theater in Halle.
 Sonnabend den 30. April 1887
 199. Vorstellung. 145. Abonn.-Vorstell.
 Farbe weiß.
Der Freischütz.
 Anfang 7 Uhr.
 Sonntag den 1. Mai 1887
 Nachmittags 3 1/2 Uhr
Der Zigeunerbaron.
 Abends 7 1/2 Uhr
 200. Vorstellung. 146. Abonn.-Vorstell.
 Farbe rot.
Ein Witkämder.
 Brüller, Chorist } Herr Dr.
 Abbe de St. Renard } Santfö.
 Soltaroli, Balletmeister }
 Schreiber, Das bemoeste }
 Haupt }
 Karoline }
 Marquie de Bivefiere } Fr. Justine
 Senora Magina } Wegener.
 Stofinsky, Student }

Victoria-Theater.
 Direction: G. Henne.
 Sonntag den 1. Mai
Eröffnungs-Vorstellung.
Der Walzerkönig.
 Gefelags-Vorstellung u. 4 Acten v. Mannstädt.
 Montag den 2. Mai
Nanon,
 Die Wirthin v. gold. Lamm.
 Operette in 3 Acten von R. Gené.
 Billetverkauf bei den Hrn. Steinbrecher & Jasper und C. Große, Leipzigerstraße. Entrée 60 s. Mann. Platz 30 s. resp. 1,25 s. An der Kasse höhere Preise. Gallerie 30 s. Von 9 1/2 Uhr täglich Schnittbillets, 30 resp. 50 s.
 Anfang 8 Uhr.

Hofjäger.
 Heute Sonntag Abend Stammtische.
Restaurant im Taunusseidel
 Ziegelgasse 10,
 im Centrum der Stadt gelegen, neu restaurirt. Empfehle mein Local auch ferne einer gezielten Beachtung; ff. böhmisches Lagerbier, hochreines Bairisch, Doppel- und Weibier, auch außer dem Hause.
 Ergebenst
 Max Herwig.

Olive, Wüdererstr. 19c.
 Fischäfte werden noch angenommen.
 In der erste 75 s.
 in Abonnement 60 s.

Restaurant „Franziskaner“
 Weinbergstraße 41.
 Sonntag früh Speckkuchen.
Stadt Weimar,
 Bahnhofstraße 20.
 Heute Sonntag früh Speckkuchen.

Maile.
 Sonnabend Pökelkochen.
Restaurant Häuber
 Ziegelgasse 13.
 Heute Sonnabend Abend Pökelkochen.
 Mittagstisch im Abonnement 80 s. Morgens und Abends Stamm.

Höfer's Restaurant.
 Steinweg 22.
 Heute Sonntag Speckkuchen.
 Meine gut abgetheilte Regelbahn ist einige Abende frei.
Restaurant Krausert, 18.
 Heute Sonntag Speckkuchen, dazu ein feines Glas Bockbier, wozu ergebenst einladet
Friedr. Kaye.

Bergschenke zu Cröllwitz.
 Sonntag den 1. Mai Tanzmusik.
„Magdeburger Hof“
 vis-à-vis dem Parkbad
 empfiehlt seinen kräftigen Mittagstisch, à Couvert 1 A., im Abonnement A 0,75.
 Zum Beginn eines neuen
Lehrkurs in der Bellisprache
 ladet hiesige Damen und Herren auf Dienstag den 3. Mai Abends 8 Uhr in den großen Saal des Hotels zum Kronprinzinnen namens des Halleschen Solaport-Klubs hienach ein
 Prof. Kirchhoff.

Pioniere.
 Dienstag den 3. Mai Abends 8 1/2 Uhr im Reverezial Monats-Vereinsraum. Tagesordnung: Pallotage und Gesellschaftliches. Der Vorstand.